



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09007

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 7/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

14.09.2009

## Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im Juli 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Das Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

### Zeichenerklärung:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden  |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten   |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,  
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de), Internet: [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

## Insgesamt (einschl. Camping)

### 2009

Januar	842,6	– 6,6	136,7	– 10,8	2 305,5	– 4,5	321,3	– 10,8	2,7
Februar	930,6	– 9,0	176,9	– 6,8	2 456,3	– 7,2	422,9	– 3,3	2,6
März	1 121,3	+ 0,4	183,8	– 9,1	2 803,0	– 5,3	420,2	– 5,3	2,5
April	1 281,0	– 4,0	257,7	– 3,2	3 374,8	+ 2,1	551,0	– 6,9	2,6
Mai	1 555,2	– 3,5	302,1	– 2,7	4 027,9	– 6,3	661,7	– 4,5	2,6
Juni	1 555,6	– 2,9	303,1	– 9,0	4 021,0	– 1,0	667,7	– 9,9	2,6
Juli	1 798,6	– 1,1	452,1	– 1,9	4 823,6	– 4,5	1 060,1	– 6,0	2,7
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## darunter: Hotellerie

### 2009

Januar	703,4	– 6,6	130,1	– 10,7	1 474,7	– 5,1	286,9	– 11,0	2,1
Februar	780,7	– 8,3	165,9	– 6,8	1 595,6	– 6,5	369,6	– 2,9	2,0
März	945,3	+ 2,2	173,1	– 8,1	1 852,9	– 0,6	375,0	– 4,0	2,0
April	1 017,8	– 7,1	227,2	– 6,0	2 090,2	– 3,7	453,3	– 12,0	2,1
Mai	1 210,7	– 3,3	261,4	– 2,5	2 479,6	– 5,6	534,9	– 4,7	2,0
Juni	1 189,6	– 5,0	254,8	– 10,7	2 410,7	– 5,6	517,0	– 13,3	2,0
Juli	1 337,8	– 1,7	349,5	– 0,9	2 739,6	– 4,9	718,4	– 4,3	2,0
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2009	Januar bis Juli 2009			Juli 2009	Januar bis Juli 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>7 044</b>	<b>390 488</b>	<b>39,9</b>	<b>31,4</b>	<b>5 151</b>	<b>213 713</b>	<b>41,4</b>	<b>33,3</b>
Hotels	1 798	124 875	44,3	36,4	1 798	124 875	44,3	36,4
Hotels garnis	1 047	34 752	43,4	34,5	1 047	34 752	43,4	34,5
Gasthöfe	1 796	40 507	31,0	23,3	1 796	40 507	31,0	23,3
Pensionen	510	13 579	40,8	31,0	510	13 579	40,8	31,0
Erholungs- und Ferienheime	329	18 378	40,9	29,4	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 037	37,5	16,6	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	659	15 716	45,2	24,6	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	308	17 112	41,4	27,3	X	X	X	X
Campingplätze	327	90 208	22,9	12,0	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	153	23 071	85,9	79,5	X	X	X	X
Schulungsheime	112	10 253	42,2	35,3	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>7 044</b>	<b>390 488</b>	<b>39,9</b>	<b>31,4</b>	<b>5 151</b>	<b>213 713</b>	<b>41,4</b>	<b>33,3</b>
Mineral- und Moorbäder	665	42 244	47,2	41,0	446	17 617	39,0	32,1
Heilklimatische Kurorte	493	26 999	47,1	35,8	310	12 246	46,4	34,9
Kneippkurorte	223	11 903	55,9	44,8	165	6 907	55,0	44,1
Heilbäder zusammen	1 381	81 146	48,4	39,8	921	36 770	44,5	35,3
Luftkurorte	938	46 420	36,5	24,9	587	18 408	36,1	28,4
Erholungsorte	1 439	75 708	40,2	28,9	944	32 220	47,0	32,8
Sonstige Gemeinden	3 286	187 214	36,9	30,3	2 699	126 315	39,8	33,5
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>7 044</b>	<b>390 488</b>	<b>39,9</b>	<b>31,4</b>	<b>5 151</b>	<b>213 713</b>	<b>41,4</b>	<b>33,3</b>
Nördlicher Schwarzwald	958	51 484	36,3	30,1	719	30 812	38,9	32,8
Mittlerer Schwarzwald	856	45 911	40,2	29,9	581	23 050	43,8	32,1
Südlicher Schwarzwald	1 498	76 099	44,4	31,6	1 029	36 531	46,9	35,4
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>3 312</b>	<b>173 494</b>	<b>40,9</b>	<b>30,7</b>	<b>2 329</b>	<b>90 393</b>	<b>43,4</b>	<b>33,7</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 154	68 468	35,3	29,8	883	38 690	36,3	31,1
Region Stuttgart	821	49 859	34,8	32,2	710	41 541	35,2	33,0
Schwäbische Alb	744	35 737	35,5	28,1	529	18 538	38,4	31,4
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	340	20 016	44,4	40,7	221	7 087	40,3	31,4
Bodensee	608	39 405	51,4	36,3	429	15 903	63,3	42,0
Hegau	65	3 509	42,6	30,1	50	1 561	36,3	25,4
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>1 013</b>	<b>62 930</b>	<b>48,7</b>	<b>37,4</b>	<b>700</b>	<b>24 551</b>	<b>55,0</b>	<b>37,6</b>

### 3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

#### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 798,6</b>	<b>– 1,1</b>	<b>452,1</b>	<b>– 1,9</b>	<b>4 823,6</b>	<b>– 4,5</b>	<b>1 060,1</b>	<b>– 6,0</b>
Hotels	863,0	– 2,3	245,1	– 1,6	1 713,1	– 4,4	505,6	– 4,0
Hotels garnis	222,4	+ 0,1	52,5	+ 0,9	466,8	– 6,0	106,9	– 3,0
Gasthöfe	188,3	– 2,7	36,0	– 0,2	388,5	– 7,2	71,0	– 7,5
Pensionen	64,1	+ 3,2	15,9	+ 4,5	171,3	– 2,7	34,9	– 5,5
Erholungs- und Ferienheime	66,5	+ 5,6	2,1	– 8,6	233,2	– 6,9	9,7	– 14,0
Ferienzentren	2,3	– 9,7	1,1	– 17,5	23,7	– 21,4	12,4	– 25,9
Ferienhäuser, -wohnungen	30,9	+ 3,4	5,5	+ 3,6	220,2	– 0,6	37,6	+ 2,1
Jugendherbergen und Hütten	92,8	+ 4,1	8,8	– 11,5	218,9	+ 1,4	22,5	+ 5,0
Campingplätze	192,3	– 3,2	82,2	– 5,5	640,2	– 8,8	231,2	– 12,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	31,1	– 6,7	1,1	+ 16,4	614,1	– 3,6	12,4	+ 16,7
Schulungsheime	45,0	+ 10,9	1,8	+ 1,3	133,7	+ 22,3	15,9	+ 3,4
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 798,6</b>	<b>– 1,1</b>	<b>452,1</b>	<b>– 1,9</b>	<b>4 823,6</b>	<b>– 4,5</b>	<b>1 060,1</b>	<b>– 6,0</b>
Mineral- und Moorbäder	128,6	– 2,4	30,6	– 4,5	617,6	– 4,5	84,6	– 9,8
Heilklimatische Kurorte	85,8	– 4,3	25,5	– 4,1	394,0	– 5,6	90,4	– 1,5
Kneippkurorte	59,6	+ 5,9	10,5	+ 4,0	206,3	– 1,7	31,8	+ 6,8
Heilbäder zusammen	274,0	– 1,4	66,6	– 3,1	1 217,9	– 4,4	206,8	– 3,9
Luftkurorte	129,7	– 1,9	29,9	– 6,0	524,6	– 7,0	127,4	– 12,6
Erholungsorte	330,6	– 1,8	84,9	+ 1,3	941,6	– 3,2	181,0	– 2,9
Sonstige Gemeinden	1 064,4	– 0,7	270,8	– 2,2	2 139,5	– 4,4	544,9	– 6,2
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 798,6</b>	<b>– 1,1</b>	<b>452,1</b>	<b>– 1,9</b>	<b>4 823,6</b>	<b>– 4,5</b>	<b>1 060,1</b>	<b>– 6,0</b>
Nördlicher Schwarzwald	209,7	+ 0,9	51,4	+ 0,2	578,7	– 4,7	131,7	– 4,8
Mittlerer Schwarzwald	207,5	– 2,9	73,3	+ 4,3	571,3	– 6,7	162,3	– 4,7
Südlicher Schwarzwald	328,8	+ 1,2	107,7	+ 1,6	1 045,6	– 2,7	292,7	– 1,2
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>745,9</b>	<b>– 0,1</b>	<b>232,3</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>2 195,7</b>	<b>– 4,3</b>	<b>586,7</b>	<b>– 3,0</b>
Nördliches Baden-Württemberg	313,9	– 4,3	78,2	– 10,3	748,0	– 3,9	146,6	– 12,7
Region Stuttgart	280,2	– 2,6	60,8	– 0,4	537,2	– 10,3	130,5	– 11,4
Schwäbische Alb	183,6	+ 0,7	32,4	– 13,1	393,3	– 6,8	63,2	– 17,5
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	74,2	+ 3,1	9,2	+ 0,9	275,7	– 1,6	21,5	+ 0,6
Bodensee	187,5	– 0,8	36,4	+ 1,0	627,6	– 0,4	102,7	+ 2,7
Hegau	13,3	+ 4,4	2,7	– 3,5	46,3	+ 3,2	8,9	– 11,1
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>275,0</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>48,3</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>949,6</b>	<b>– 0,6</b>	<b>133,1</b>	<b>+ 1,3</b>

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>1 337,8</b>	<b>– 1,7</b>	<b>349,5</b>	<b>– 0,9</b>	<b>2 739,6</b>	<b>– 4,9</b>	<b>718,4</b>	<b>– 4,3</b>
Hotels	863,0	– 2,3	245,1	– 1,6	1 713,1	– 4,4	505,6	– 4,0
Hotels garnis	222,4	+ 0,1	52,5	+ 0,9	466,8	– 6,0	106,9	– 3,0
Gasthöfe	188,3	– 2,7	36,0	– 0,2	388,5	– 7,2	71,0	– 7,5
Pensionen	64,1	+ 3,2	15,9	+ 4,5	171,3	– 2,7	34,9	– 5,5
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>1 337,8</b>	<b>– 1,7</b>	<b>349,5</b>	<b>– 0,9</b>	<b>2 739,6</b>	<b>– 4,9</b>	<b>718,4</b>	<b>– 4,3</b>
Mineral- und Moorbäder	88,2	– 3,1	24,3	– 1,5	212,8	– 2,9	56,6	+ 1,5
Heilklimatische Kurorte	56,4	– 5,7	19,1	– 5,3	175,9	– 5,7	58,2	– 5,0
Kneippkurorte	43,4	+ 5,7	8,2	+ 4,3	117,8	+ 1,0	22,6	+ 7,9
Heilbäder zusammen	188,0	– 2,0	51,5	– 2,1	506,5	– 3,0	137,4	– 0,4
Luftkurorte	72,4	– 1,5	17,8	+ 0,1	206,2	– 5,6	52,4	– 4,7
Erholungsorte	216,8	– 0,6	59,5	+ 3,0	468,8	– 0,7	110,9	+ 0,9
Sonstige Gemeinden	860,6	– 2,0	220,7	– 1,6	1 558,2	– 6,7	417,7	– 6,8
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>1 337,8</b>	<b>– 1,7</b>	<b>349,5</b>	<b>– 0,9</b>	<b>2 739,6</b>	<b>– 4,9</b>	<b>718,4</b>	<b>– 4,3</b>
Nördlicher Schwarzwald	159,6	– 1,2	40,7	0,0	370,8	– 1,0	96,1	+ 5,8
Mittlerer Schwarzwald	158,3	– 2,5	59,2	+ 6,3	312,6	– 4,5	113,4	+ 0,1
Südlicher Schwarzwald	229,4	+ 1,6	74,6	+ 3,9	531,0	– 0,9	168,0	+ 2,5
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>547,3</b>	<b>– 0,5</b>	<b>174,6</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>1 214,4</b>	<b>– 1,9</b>	<b>377,4</b>	<b>+ 2,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	242,2	– 5,0	62,3	– 9,9	434,7	– 8,9	109,2	– 13,3
Region Stuttgart	243,7	– 3,6	56,3	+ 0,8	452,5	– 11,7	120,1	– 10,6
Schwäbische Alb	125,4	+ 0,5	24,1	– 10,9	220,1	– 5,7	44,0	– 20,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	45,4	– 0,6	6,6	+ 1,9	88,4	– 4,8	12,2	+ 0,6
Bodensee	123,1	– 0,8	23,2	– 2,5	312,0	– 0,6	51,4	– 1,4
Hegau	10,7	+ 16,3	2,3	+ 29,5	17,5	+ 14,4	4,1	+ 27,3
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>179,2</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>32,2</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>418,0</b>	<b>– 0,9</b>	<b>67,7</b>	<b>+ 0,4</b>

**4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>9 084,9</b>	<b>– 3,4</b>	<b>1 812,4</b>	<b>– 5,4</b>	<b>23 812,1</b>	<b>– 3,7</b>	<b>4 104,8</b>	<b>– 6,6</b>
Hotels	4 777,6	– 4,7	1 139,2	– 6,2	9 400,9	– 4,5	2 327,7	– 7,5
Hotels garnis	1 176,2	– 2,5	221,8	– 5,8	2 468,0	– 5,5	483,1	– 8,3
Gasthöfe	916,0	– 3,9	139,1	– 3,7	1 936,9	– 5,1	295,8	– 5,9
Pensionen	315,6	– 1,4	61,9	– 5,4	837,4	– 2,9	148,5	– 7,3
Erholungs- und Ferienheime	363,6	– 2,9	11,1	+ 3,6	1 115,2	– 5,2	51,1	+ 5,3
Ferienzentren	9,2	– 9,8	2,4	– 14,7	71,3	– 18,4	22,9	– 19,6
Ferienhäuser, -wohnungen	135,6	+ 3,2	17,2	– 7,5	774,1	– 0,2	106,5	– 6,2
Jugendherbergen und Hütten	415,5	– 1,3	44,9	– 5,2	964,8	– 1,3	104,8	– 1,1
Campingplätze	501,5	+ 4,5	159,0	– 1,4	1 684,7	+ 3,2	432,6	– 4,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	194,8	– 5,5	6,5	+ 7,9	3 861,6	– 4,8	63,3	+ 4,9
Schulungsheime	279,5	– 4,3	9,2	– 7,2	697,2	+ 3,5	68,7	+ 2,1
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>9 084,9</b>	<b>– 3,4</b>	<b>1 812,4</b>	<b>– 5,4</b>	<b>23 812,1</b>	<b>– 3,7</b>	<b>4 104,8</b>	<b>– 6,6</b>
Mineral- und Moorbäder	697,7	– 4,2	128,6	– 7,3	3 554,8	– 4,8	342,9	– 8,0
Heilklimatische Kurorte	433,6	– 1,7	104,3	– 2,2	1 938,8	– 1,8	333,1	0,0
Kneippkurorte	292,7	+ 3,7	44,3	+ 3,5	1 052,9	+ 0,8	133,3	+ 4,8
Heilbäder zusammen	1 424,1	– 1,9	277,2	– 3,8	6 546,5	– 3,1	809,4	– 2,9
Luftkurorte	652,9	– 0,3	104,9	– 0,5	2 321,2	– 3,1	372,0	– 5,2
Erholungsorte	1 404,4	– 0,1	273,0	+ 4,2	3 815,1	+ 0,4	538,8	+ 0,2
Sonstige Gemeinden	5 603,5	– 5,0	1 157,3	– 8,2	11 129,3	– 5,6	2 384,7	– 9,4
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>9 084,9</b>	<b>– 3,4</b>	<b>1 812,4</b>	<b>– 5,4</b>	<b>23 812,1</b>	<b>– 3,7</b>	<b>4 104,8</b>	<b>– 6,6</b>
Nördlicher Schwarzwald	1 170,8	– 2,6	214,0	– 2,4	3 100,1	– 3,7	503,7	– 4,0
Mittlerer Schwarzwald	948,5	– 0,2	259,7	+ 5,2	2 679,5	– 2,1	533,5	– 0,7
Südlicher Schwarzwald	1 516,3	0,0	374,7	– 2,7	4 807,9	– 1,6	983,5	– 2,8
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>3 635,6</b>	<b>– 0,9</b>	<b>848,4</b>	<b>– 0,3</b>	<b>10 587,5</b>	<b>– 2,4</b>	<b>2 020,7</b>	<b>– 2,6</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 678,0	– 5,9	339,7	– 12,8	3 953,6	– 4,5	659,5	– 13,4
Region Stuttgart	1 722,3	– 8,1	331,6	– 9,0	3 353,6	– 10,3	741,3	– 11,1
Schwäbische Alb	905,9	– 4,4	134,2	– 12,3	1 975,1	– 6,5	273,5	– 14,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	362,0	– 2,1	37,1	+ 0,1	1 488,8	– 2,8	92,4	+ 3,2
Bodensee	719,2	+ 2,1	109,7	+ 1,2	2 234,4	+ 3,5	287,8	+ 2,5
Hegau	62,1	+ 3,7	11,6	– 6,6	219,2	+ 3,1	29,6	– 16,9
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>1 143,2</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>158,4</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>3 942,5</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>409,8</b>	<b>+ 1,0</b>

Noch: 4. **Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**  
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>7 185,3</b>	<b>– 4,1</b>	<b>1 562,0</b>	<b>– 5,9</b>	<b>14 643,2</b>	<b>– 4,7</b>	<b>3 255,1</b>	<b>– 7,5</b>
Hotels	4 777,6	– 4,7	1 139,2	– 6,2	9 400,9	– 4,5	2 327,7	– 7,5
Hotels garnis	1 176,2	– 2,5	221,8	– 5,8	2 468,0	– 5,5	483,1	– 8,3
Gasthöfe	916,0	– 3,9	139,1	– 3,7	1 936,9	– 5,1	295,8	– 5,9
Pensionen	315,6	– 1,4	61,9	– 5,4	837,4	– 2,9	148,5	– 7,3
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Gemeindegruppen insgesamt</b>	<b>7 185,3</b>	<b>– 4,1</b>	<b>1 562,0</b>	<b>– 5,9</b>	<b>14 643,2</b>	<b>– 4,7</b>	<b>3 255,1</b>	<b>– 7,5</b>
Mineral- und Moorbäder	474,7	– 4,3	108,2	– 7,0	1 158,3	– 3,5	254,7	– 5,7
Heilklimatische Kurorte	307,1	– 1,0	86,7	– 2,9	894,5	+ 0,1	250,4	– 1,6
Kneippkurorte	228,3	+ 3,0	37,1	+ 3,4	620,9	+ 2,3	98,6	+ 5,2
Heilbäder zusammen	1 010,1	– 1,7	232,0	– 3,9	2 673,8	– 1,0	603,7	– 2,4
Luftkurorte	391,5	– 0,7	76,3	+ 1,6	1 070,2	– 1,9	218,2	– 2,0
Erholungsorte	977,8	+ 0,7	215,8	+ 4,7	2 037,3	+ 1,3	386,7	+ 1,3
Sonstige Gemeinden	4 805,9	– 5,8	1 038,0	– 8,7	8 862,0	– 7,3	2 046,4	– 10,8
<b>Reisegebiete insgesamt</b>	<b>7 185,3</b>	<b>– 4,1</b>	<b>1 562,0</b>	<b>– 5,9</b>	<b>14 643,2</b>	<b>– 4,7</b>	<b>3 255,1</b>	<b>– 7,5</b>
Nördlicher Schwarzwald	932,2	– 3,0	188,5	– 2,5	2 092,1	– 3,0	421,6	– 2,1
Mittlerer Schwarzwald	745,7	+ 0,6	221,9	+ 5,6	1 488,1	0,0	419,1	+ 2,1
Südlicher Schwarzwald	1 136,0	– 0,1	299,6	– 3,0	2 677,6	+ 0,3	687,2	– 3,8
<b>Schwarzwald zusammen</b>	<b>2 813,8</b>	<b>– 0,9</b>	<b>710,0</b>	<b>– 0,3</b>	<b>6 257,8</b>	<b>– 0,9</b>	<b>1 527,9</b>	<b>– 1,8</b>
Nördliches Baden-Württemberg	1 385,1	– 6,9	302,2	– 13,2	2 541,4	– 7,5	557,0	– 15,0
Region Stuttgart	1 531,3	– 8,4	314,2	– 9,2	2 895,6	– 11,0	696,0	– 11,3
Schwäbische Alb	662,2	– 5,8	114,9	– 12,7	1 215,2	– 7,6	228,4	– 15,9
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	232,0	– 4,5	29,9	– 0,5	450,0	– 4,5	58,9	+ 3,0
Bodensee	510,2	+ 1,6	80,9	– 1,3	1 199,7	+ 2,2	169,7	– 2,6
Hegau	50,7	+ 9,0	10,0	+ 5,9	83,5	+ 4,6	17,2	– 9,1
<b>Bodensee-Oberschwaben zusammen</b>	<b>792,9</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>120,8</b>	<b>– 0,5</b>	<b>1 733,1</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>245,8</b>	<b>– 1,8</b>

# 5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2009	Januar bis Juli 2009			Juli 2009	Januar bis Juli 2009
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	155	16 805	42,7	39,1	144	15 066	42,6	39,6
Landkreise								
Böblingen	120	6 934	33,8	30,9	108	6 319	34,3	31,8
Esslingen	164	9 156	28,2	28,4	143	7 581	28,1	28,2
Göppingen	100	4 487	30,1	27,9	76	2 571	28,8	26,9
Ludwigsburg	147	6 310	34,1	30,5	135	5 833	33,6	30,6
Rems-Murr-Kreis	135	6 167	28,7	25,1	104	4 171	29,0	27,0
Region Stuttgart	821	49 859	34,8	32,2	710	41 541	35,2	33,0
Stadtkreis								
Heilbronn	25	1 789	41,1	37,1	21	1 505	46,5	40,2
Landkreise								
Heilbronn	144	8 434	41,5	34,1	109	3 894	35,8	30,8
Hohenlohekreis	86	3 724	29,0	24,7	58	1 886	31,9	25,8
Schwäbisch Hall	124	5 795	31,8	24,6	92	3 216	36,4	27,1
Main-Tauber-Kreis	146	9 248	34,6	30,3	94	3 386	32,7	25,3
Region Heilbronn-Franken	525	28 990	35,7	30,1	374	13 887	35,8	29,0
Landkreise								
Heidenheim	49	1 733	34,4	29,2	39	1 229	38,1	31,6
Ostalbkreis	158	7 715	29,2	23,7	108	3 567	34,3	30,2
Region Ostwürttemberg	207	9 448	30,1	24,7	147	4 796	35,3	30,5
Regierungsbezirk Stuttgart	1 553	88 297	34,6	30,8	1 231	60 224	35,3	31,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	90	4 970	50,3	42,2	73	3 978	45,9	37,2
Karlsruhe	66	6 050	43,6	38,3	62	5 275	43,2	38,3
Landkreise								
Karlsruhe	138	7 180	35,7	31,1	113	4 527	32,1	29,7
Rastatt	159	7 720	25,4	18,8	111	3 434	30,1	25,1
Region Mittlerer Oberrhein	453	25 920	37,3	31,3	359	17 214	38,3	33,1
Stadtkreise								
Heidelberg	81	6 109	50,4	41,2	74	4 892	50,4	40,4
Mannheim	58	6 731	40,9	38,1	52	5 269	39,6	38,7
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	120	6 387	26,7	22,0	77	2 077	21,7	18,2
Rhein-Neckar-Kreis	226	14 108	28,7	23,5	192	8 840	32,7	28,7
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	485	33 335	34,8	29,4	395	21 078	37,5	32,9
Stadtkreis								
Pforzheim	24	1 691	39,8	33,8	20	1 347	38,9	34,0
Landkreise								
Calw	276	14 396	30,2	25,0	186	6 389	31,8	25,0
Enzkreis	72	2 408	30,2	23,8	57	1 461	32,1	27,6
Freudenstadt	277	13 212	41,5	33,7	211	8 126	43,5	37,4
Region Nordschwarzwald	649	31 707	35,4	29,1	474	17 323	37,9	31,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 587	90 962	35,7	29,9	1 228	55 615	37,8	32,6

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			Juli 2009	Januar bis Juli 2009			Juli 2009	Januar bis Juli 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	87	8 415	58,4	38,8	65	4 849	67,7	46,5
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	669	37 633	46,7	32,5	443	15 935	48,7	37,2
Emmendingen	145	5 692	39,9	27,7	116	4 027	41,3	29,6
Ortenaukreis	525	27 031	43,4	31,9	369	16 267	46,4	33,9
Region Südlicher Oberrhein	1 426	78 771	46,3	32,7	993	41 078	49,3	36,3
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	86	3 487	32,5	21,3	66	1 645	33,5	27,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	245	15 393	36,3	28,6	146	5 138	38,8	28,0
Tuttlingen	66	2 266	31,1	24,5	50	1 440	33,3	26,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	397	21 146	35,1	26,9	262	8 223	36,8	27,6
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	236	15 821	53,3	37,8	163	6 116	56,7	37,1
Lörrach	274	10 914	37,7	28,0	199	5 940	38,0	32,4
Waldshut	323	13 445	36,2	28,3	206	5 780	37,6	28,2
Region Hochrhein-Bodensee	833	40 180	43,4	31,6	568	17 836	44,3	32,6
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 656</b>	<b>140 097</b>	<b>43,8</b>	<b>31,5</b>	<b>1 823</b>	<b>67 137</b>	<b>46,5</b>	<b>34,2</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	139	7 904	42,3	33,0	87	3 469	37,7	31,8
Tübingen	65	2 770	40,5	32,6	53	1 921	41,9	33,8
Zollernalbkreis	84	3 548	31,2	25,6	54	1 481	27,3	24,8
Region Neckar-Alb	288	14 222	39,2	31,1	194	6 871	36,6	30,8
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	40	2 678	49,4	38,3	39	.	.	.
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	103	4 594	33,1	24,5	75	2 131	41,5	32,0
Biberach	99	4 997	40,0	35,7	66	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	242	12 269	39,5	32,1	180	6 546	42,7	34,6
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	437	27 093	49,2	34,2	316	11 348	63,2	42,4
Ravensburg	184	10 547	52,1	45,8	118	3 951	41,8	32,3
Sigmaringen	97	7 001	30,4	27,3	61	2 021	40,9	27,0
Region Bodensee-Oberschwaben	718	44 641	46,9	36,4	495	17 320	55,7	37,9
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 248</b>	<b>71 132</b>	<b>44,1</b>	<b>34,4</b>	<b>869</b>	<b>30 737</b>	<b>48,7</b>	<b>35,4</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>7 044</b>	<b>390 488</b>	<b>39,9</b>	<b>31,4</b>	<b>5 151</b>	<b>213 713</b>	<b>41,4</b>	<b>33,3</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	125,1	+ 2,0	30,4	- 3,6	221,7	- 7,8	64,6	- 12,9
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	35,8	- 4,7	11,7	+ 41,4	72,5	- 20,4	25,3	+ 2,0
Esslingen	43,2	- 3,5	7,9	- 8,8	79,6	- 9,3	16,2	- 12,1
Göppingen	16,2	- 21,4	3,3	- 27,6	42,0	- 17,9	5,6	- 33,5
Ludwigsburg	33,0	- 2,6	4,9	- 7,2	66,5	- 4,6	11,8	- 15,2
Rems-Murr-Kreis	26,8	- 4,5	2,7	- 4,0	54,8	- 7,0	7,0	- 5,8
Region Stuttgart	280,2	- 2,6	60,8	- 0,4	537,2	- 10,3	130,5	- 11,4
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	12,9	+ 2,4	1,7	- 1,3	22,8	- 3,7	2,7	- 15,5
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	35,5	- 2,8	5,2	- 4,1	108,4	- 2,3	9,3	- 7,7
Hohenlohekreis	15,0	+ 4,0	0,9	- 31,3	33,4	+ 1,9	1,6	- 36,7
Schwäbisch Hall	24,5	0,0	2,7	+ 0,6	57,2	+ 7,5	8,8	+ 12,3
Main-Tauber-Kreis	32,4	- 1,8	6,2	- 8,9	99,1	- 3,0	12,0	- 12,1
Region Heilbronn-Franken	120,2	- 0,6	16,7	- 6,9	320,9	- 0,6	34,3	- 7,7
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	10,3	+ 6,3	1,9	- 5,1	18,4	- 0,9	3,4	- 15,0
Ostalbkreis	32,5	- 2,6	4,5	- 16,2	69,7	- 7,4	9,2	- 17,1
Region Ostwürttemberg	42,7	- 0,6	6,4	- 13,1	88,1	- 6,1	12,6	- 16,5
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>443,1</b>	<b>- 1,9</b>	<b>83,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>946,2</b>	<b>- 6,9</b>	<b>177,4</b>	<b>- 11,1</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	31,3	+ 7,3	12,6	+ 2,6	77,4	+ 4,0	29,5	+ 12,3
Karlsruhe	42,2	- 3,6	11,4	+ 1,9	81,5	+ 0,9	24,9	+ 16,7
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	31,2	- 8,7	7,6	- 19,7	79,4	- 9,1	11,7	- 19,1
Rastatt	27,8	+ 6,2	6,1	+ 18,6	60,8	- 11,2	11,3	- 29,0
Region Mittlerer Oberrhein	132,5	- 0,6	37,7	- 1,0	299,2	- 3,8	77,4	- 0,7
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	51,1	- 7,1	24,4	- 9,0	95,5	- 6,7	41,7	- 11,2
Mannheim	34,2	- 0,9	9,1	- 8,5	85,0	+ 21,9	21,7	+ 0,4
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	16,4	- 2,2	1,5	+ 11,9	52,9	- 6,7	5,6	- 0,1
Rhein-Neckar-Kreis	65,8	- 9,9	20,6	- 14,0	125,3	- 17,8	34,8	- 23,8
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	167,6	- 6,6	55,6	- 10,4	358,8	- 5,9	103,8	- 13,4
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	11,5	+ 1,8	2,8	+ 17,8	20,9	- 2,3	5,2	+ 18,4
<b>Landkreise</b>								
Calw	37,2	+ 0,2	5,1	- 25,1	134,7	- 5,1	20,0	- 29,1
Enzkreis	11,8	+ 0,1	2,2	- 20,3	22,5	- 2,1	3,7	- 12,3
Freudenstadt	42,7	+ 1,8	9,4	+ 12,4	169,8	- 7,9	34,0	- 1,8
Region Nordschwarzwald	103,2	+ 1,0	19,6	- 3,9	347,8	- 6,1	62,9	- 12,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>403,4</b>	<b>- 2,8</b>	<b>113,0</b>	<b>- 6,3</b>	<b>1 005,7</b>	<b>- 5,4</b>	<b>244,1</b>	<b>- 9,3</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	78,1	+ 4,8	27,9	+ 3,5	152,1	+ 2,4	59,1	+ 8,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	144,1	- 1,1	51,1	- 2,3	545,1	- 3,8	156,6	- 5,2
Emmendingen	27,7	+ 4,4	8,6	+ 7,7	70,5	+ 1,2	18,6	- 2,3
Ortenaukreis	155,4	- 1,3	61,1	+ 7,6	363,4	- 4,6	120,0	+ 0,8
Region Südlicher Oberrhein	405,3	+ 0,2	148,7	+ 3,2	1 131,1	- 3,0	354,3	- 1,0
Landkreise								
Rottweil	12,4	- 10,0	2,6	- 12,1	35,1	- 14,2	10,7	- 20,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	39,7	- 6,7	9,6	- 9,1	172,8	- 9,3	31,6	- 16,5
Tuttlingen	10,4	+ 6,6	1,1	- 17,4	21,7	- 12,8	3,0	- 25,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	62,5	- 5,4	13,3	- 10,5	229,7	- 10,5	45,3	- 18,0
Landkreise								
Konstanz	82,2	+ 1,7	15,7	- 2,8	261,3	+ 0,8	41,1	- 1,7
Lörrach	44,0	+ 1,7	12,1	+ 12,0	127,1	- 6,1	32,2	+ 6,9
Waldshut	34,8	0,0	8,0	+ 0,3	150,9	- 2,3	26,2	- 4,1
Region Hochrhein-Bodensee	161,0	+ 1,3	35,8	+ 2,5	539,3	- 1,8	99,5	+ 0,2
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>628,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>197,8</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>1 900,0</b>	<b>- 3,6</b>	<b>499,1</b>	<b>- 2,6</b>
Landkreise								
Reutlingen	34,9	- 1,6	5,1	- 15,5	103,5	- 6,7	13,6	- 18,2
Tübingen	18,2	- 4,4	3,6	- 5,4	34,7	- 6,8	7,8	- 5,3
Zollernalbkreis	14,3	+ 2,8	0,9	- 13,9	34,3	- 8,3	2,1	- 31,1
Region Neckar-Alb	67,4	- 1,5	9,6	- 11,8	172,6	- 7,1	23,5	- 15,8
Stadtkreis								
Ulm	25,4	+ 2,4	6,8	- 8,4	41,0	- 4,6	10,9	- 20,5
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	26,2	- 3,9	7,0	- 20,8	47,2	- 9,0	10,5	- 19,2
Biberach	20,1	+ 2,5	2,2	+ 9,8	61,9	- 8,1	4,2	+ 0,5
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	71,7	+ 0,1	16,0	- 12,5	150,0	- 7,5	25,6	- 17,1
Landkreise								
Bodenseekreis	118,6	- 1,9	23,4	+ 3,2	412,6	- 0,7	70,5	+ 3,3
Ravensburg	42,0	+ 2,7	6,0	- 4,5	170,5	- 0,7	15,1	- 2,4
Sigmaringen	23,7	+ 14,0	2,5	+ 11,4	66,0	+ 3,7	4,8	+ 6,4
Region Bodensee-Oberschwaben	184,3	+ 1,0	31,9	+ 2,2	649,1	- 0,3	90,4	+ 2,5
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>323,4</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>57,5</b>	<b>- 4,7</b>	<b>971,7</b>	<b>- 2,7</b>	<b>139,5</b>	<b>- 5,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 798,6</b>	<b>- 1,1</b>	<b>452,1</b>	<b>- 1,9</b>	<b>4 823,6</b>	<b>- 4,5</b>	<b>1 060,1</b>	<b>- 6,0</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	110,9	+ 0,5	27,6	- 4,6	198,2	- 8,8	60,2	- 13,2
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	33,2	- 6,4	11,4	+ 42,2	67,1	- 22,5	24,7	+ 1,1
Esslingen	37,6	- 4,6	7,9	- 7,4	66,0	- 10,5	14,7	- 7,0
Göppingen	11,7	- 15,5	2,4	- 12,5	23,1	- 16,3	4,1	- 20,5
Ludwigsburg	30,5	- 3,5	4,6	- 7,9	60,5	- 6,2	10,3	- 18,6
Rems-Murr-Kreis	19,7	- 10,5	2,4	- 9,5	37,6	- 11,7	6,1	- 11,8
<b>Region Stuttgart</b>	<b>243,7</b>	<b>- 3,6</b>	<b>56,3</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>452,5</b>	<b>- 11,7</b>	<b>120,1</b>	<b>- 10,6</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	12,2	+ 3,5	1,6	- 5,3	21,7	- 2,3	2,5	- 20,8
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	24,3	- 4,7	3,3	- 1,0	43,2	- 8,0	5,6	- 13,2
Hohenlohekreis	10,2	+ 2,5	0,7	- 34,2	18,5	- 0,5	1,4	- 38,1
Schwäbisch Hall	18,8	- 2,8	2,1	- 2,3	36,3	- 2,0	4,4	+ 2,6
Main-Tauber-Kreis	19,8	+ 1,5	2,1	- 12,8	34,3	- 3,7	3,7	- 11,0
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	<b>85,4</b>	<b>- 0,9</b>	<b>9,9</b>	<b>- 8,0</b>	<b>154,1</b>	<b>- 4,0</b>	<b>17,6</b>	<b>- 13,3</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	8,5	+ 3,9	1,9	- 6,3	14,4	- 2,4	3,3	- 16,3
Ostalbkreis	20,3	- 2,3	3,3	- 20,4	37,9	- 11,1	6,5	- 24,9
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>28,9</b>	<b>- 0,5</b>	<b>5,2</b>	<b>- 15,9</b>	<b>52,2</b>	<b>- 8,9</b>	<b>9,8</b>	<b>- 22,2</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>357,9</b>	<b>- 2,7</b>	<b>71,4</b>	<b>- 1,9</b>	<b>658,9</b>	<b>- 9,8</b>	<b>147,5</b>	<b>- 11,8</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	27,9	+ 5,7	12,0	+ 1,8	56,5	+ 4,5	27,5	+ 12,7
Karlsruhe	36,8	- 5,3	9,9	+ 3,2	70,5	- 0,8	22,2	+ 18,2
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	25,0	- 11,8	6,6	- 21,3	45,0	- 12,8	9,7	- 19,4
Rastatt	16,8	+ 0,7	3,7	- 1,6	32,0	- 2,2	6,1	- 12,9
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>106,5</b>	<b>- 3,4</b>	<b>32,2</b>	<b>- 3,9</b>	<b>204,0</b>	<b>- 2,6</b>	<b>65,6</b>	<b>+ 5,3</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	45,9	- 4,3	23,1	- 5,4	76,5	- 8,1	38,6	- 8,6
Mannheim	32,7	- 2,3	8,6	- 10,0	64,4	- 4,2	20,7	- 0,7
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	7,7	- 5,2	0,6	- 11,0	13,9	- 6,1	1,1	- 21,4
Rhein-Neckar-Kreis	50,6	- 11,7	15,0	- 14,3	89,4	- 19,0	24,4	- 24,6
<b>Region Rhein-Neckar<sup>1)</sup></b>	<b>136,9</b>	<b>- 6,8</b>	<b>47,3</b>	<b>- 9,3</b>	<b>244,2</b>	<b>- 11,4</b>	<b>84,9</b>	<b>- 12,4</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	9,5	- 0,9	2,7	+ 13,9	16,2	- 1,7	4,8	+ 12,5
<b>Landkreise</b>								
Calw	21,1	- 4,4	2,1	- 28,3	62,9	- 1,9	5,9	- 35,4
Enzkreis	8,9	- 1,4	1,6	- 22,8	14,6	- 3,7	2,4	- 18,9
Freudenstadt	33,4	+ 3,5	7,2	+ 18,7	109,5	- 0,5	24,1	+ 15,5
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>73,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>13,6</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>203,2</b>	<b>- 1,3</b>	<b>37,2</b>	<b>- 0,1</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>316,4</b>	<b>- 4,2</b>	<b>93,1</b>	<b>- 6,1</b>	<b>651,4</b>	<b>- 5,7</b>	<b>187,7</b>	<b>- 4,5</b>

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im Juli 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	57,5	+ 3,5	19,6	+ 2,7	101,4	+ 3,6	38,6	+ 11,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	91,9	- 1,3	32,0	- 1,0	240,9	- 2,9	78,7	- 1,3
Emmendingen	24,0	+ 7,8	7,2	+ 13,6	51,5	+ 5,0	12,6	+ 3,0
Ortenaukreis	122,2	- 1,2	50,4	+ 9,5	233,9	- 3,1	91,3	+ 3,2
Region Südlicher Oberrhein	295,6	+ 0,3	109,2	+ 5,2	627,7	- 1,4	221,1	+ 2,8
Landkreise								
Rottweil	8,9	- 10,4	1,8	- 7,7	17,1	- 14,6	4,3	- 16,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	27,2	- 5,6	7,0	- 9,2	61,6	- 6,6	17,7	- 9,6
Tuttlingen	8,4	+ 2,4	1,0	- 17,2	14,7	- 2,3	2,4	- 23,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	44,5	- 5,2	9,8	- 9,8	93,4	- 7,5	24,4	- 12,3
Landkreise								
Konstanz	53,5	+ 2,9	11,0	- 0,8	107,5	+ 1,3	21,3	+ 0,9
Lörrach	32,2	+ 3,8	9,4	+ 19,5	69,9	- 1,2	20,5	+ 12,6
Waldshut	23,9	- 0,5	6,5	+ 3,4	67,3	- 3,8	17,7	- 7,0
Region Hochrhein-Bodensee	109,6	+ 2,4	26,8	+ 6,6	244,7	- 0,8	59,5	+ 2,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>449,6</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>145,8</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>965,8</b>	<b>- 1,9</b>	<b>305,1</b>	<b>+ 1,2</b>
Landkreise								
Reutlingen	22,0	- 3,0	4,0	- 15,0	40,4	- 3,9	7,3	- 24,2
Tübingen	13,8	- 2,7	2,5	- 6,0	24,9	- 7,6	5,2	- 10,9
Zollernalbkreis	7,0	- 3,9	0,7	- 19,5	12,5	- 13,3	1,6	- 35,0
Region Neckar-Alb	42,7	- 3,0	7,3	- 12,6	77,9	- 6,7	14,1	- 21,3
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	15,8	+ 0,5	3,4	- 7,3	27,4	- 5,5	5,9	- 11,1
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	51,3	- 0,4	11,4	- 6,7	86,7	- 6,3	19,5	- 13,9
Landkreise								
Bodenseekreis	80,4	- 1,3	14,6	+ 0,2	222,0	- 0,4	34,2	- 0,1
Ravensburg	26,3	+ 1,4	4,4	- 3,3	51,2	- 3,5	7,8	- 7,2
Sigmaringen	13,2	+ 12,8	1,5	+ 33,8	25,7	+ 3,5	2,6	- 0,8
Region Bodensee-Oberschwaben	119,8	+ 0,7	20,5	+ 1,2	299,0	- 0,7	44,5	- 1,4
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>213,9</b>	<b>- 0,3</b>	<b>39,2</b>	<b>- 4,0</b>	<b>463,6</b>	<b>- 2,8</b>	<b>78,1</b>	<b>- 8,9</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 337,8</b>	<b>- 1,7</b>	<b>349,5</b>	<b>- 0,9</b>	<b>2 739,6</b>	<b>- 4,9</b>	<b>718,4</b>	<b>- 4,3</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2009

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	772,3	– 7,3	172,1	– 11,8	1 396,8	– 8,8	385,9	– 9,3
Landkreise								
Böblingen	213,9	– 10,1	52,1	+ 8,2	454,6	– 16,9	124,7	– 11,5
Esslingen	284,6	– 8,0	51,5	– 9,0	527,2	– 11,1	100,0	– 9,0
Göppingen	98,5	– 15,0	12,8	– 23,0	257,9	– 12,9	24,9	– 27,1
Ludwigsburg	195,2	– 5,9	28,5	– 11,2	404,3	– 5,0	70,8	– 14,6
Rems-Murr-Kreis	157,7	– 7,6	14,7	– 8,2	312,8	– 9,1	35,0	– 13,4
Region Stuttgart	1 722,3	– 8,1	331,6	– 9,0	3 353,6	– 10,3	741,3	– 11,1
Stadtkreis								
Heilbronn	73,1	– 5,6	9,1	– 2,2	133,0	– 6,9	17,9	– 2,2
Landkreise								
Heilbronn	174,3	– 4,3	20,5	+ 1,3	587,9	+ 0,1	38,9	– 7,7
Hohenlohekreis	81,3	– 0,2	5,2	– 17,2	179,5	0,0	10,7	– 15,7
Schwäbisch Hall	119,2	– 4,4	11,5	– 3,6	264,2	– 0,5	39,5	+ 8,1
Main-Tauber-Kreis	152,4	– 0,8	20,7	– 4,8	522,4	– 1,6	42,1	– 7,1
Region Heilbronn-Franken	600,3	– 3,1	66,9	– 3,6	1 686,9	– 1,1	149,0	– 3,8
Landkreise								
Heidenheim	53,9	– 1,3	9,2	– 7,3	100,5	0,0	18,4	– 3,3
Ostalbkreis	163,9	– 5,8	18,7	– 16,9	351,4	– 7,1	38,8	– 20,7
Region Ostwürttemberg	217,8	– 4,7	27,9	– 14,0	452,0	– 5,6	57,2	– 15,8
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 540,3</b>	<b>– 6,7</b>	<b>426,4</b>	<b>– 8,6</b>	<b>5 492,5</b>	<b>– 7,3</b>	<b>947,5</b>	<b>– 10,3</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	162,4	– 0,2	54,5	– 2,6	429,4	– 1,0	125,5	– 1,6
Karlsruhe	257,7	– 2,9	52,5	– 2,9	460,9	– 5,1	103,2	– 5,3
Landkreise								
Karlsruhe	180,5	– 3,2	35,0	– 4,9	447,4	– 3,8	59,2	– 7,2
Rastatt	134,5	– 3,3	18,8	– 0,6	287,6	– 11,1	36,8	– 19,9
Region Mittlerer Oberrhein	735,1	– 2,5	160,9	– 3,0	1 625,3	– 4,8	324,6	– 6,2
Stadtkreise								
Heidelberg	276,6	– 7,8	109,3	– 14,9	517,0	– 5,7	189,8	– 13,4
Mannheim	236,4	– 3,0	54,4	– 8,3	465,7	– 2,3	120,5	– 10,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	82,6	– 3,3	5,1	+ 6,7	262,1	– 4,0	15,7	– 3,0
Rhein-Neckar-Kreis	341,6	– 12,6	80,6	– 20,5	649,5	– 13,6	144,9	– 24,0
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	937,2	– 8,1	249,3	– 15,1	1 894,3	– 7,6	470,9	– 16,0
Stadtkreis								
Pforzheim	64,8	– 9,0	13,2	– 5,0	119,4	– 6,0	23,7	+ 2,3
Landkreise								
Calw	203,7	– 5,0	16,6	– 15,9	696,3	– 2,5	56,6	– 12,7
Enzkreis	62,8	– 0,8	9,0	– 18,1	120,0	– 0,3	14,9	– 20,1
Freudenstadt	244,9	+ 0,9	37,8	+ 7,2	911,5	– 2,3	123,5	+ 4,7
Region Nordschwarzwald	576,2	– 2,6	76,6	– 4,1	1 847,1	– 2,5	218,6	– 2,6
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 248,5</b>	<b>– 4,9</b>	<b>486,8</b>	<b>– 9,8</b>	<b>5 366,7</b>	<b>– 5,1</b>	<b>1 014,2</b>	<b>– 10,3</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Freiburg im Breisgau	343,5	0,0	95,0	– 3,6	688,5	+ 2,0	206,5	– 0,3
<b>Landkreise</b>								
Breisgau-Hochschwarzwald	661,0	+ 0,5	171,6	– 3,1	2 463,7	– 0,8	486,1	– 3,6
Emmendingen	121,2	+ 2,7	26,2	+ 2,2	293,7	+ 2,2	53,4	– 2,8
Ortenaukreis	680,7	+ 1,5	209,2	+ 7,3	1 639,1	+ 0,2	388,7	+ 2,9
Region Südlicher Oberrhein	1 806,3	+ 0,9	502,0	+ 1,2	5 085,0	+ 0,1	1 134,8	– 0,8
<b>Landkreise</b>								
Rottweil	62,1	– 7,5	9,9	– 4,0	151,0	– 8,2	32,3	– 4,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	205,7	– 3,2	40,6	– 2,6	889,4	– 5,1	112,5	– 10,5
Tuttlingen	50,3	– 2,4	5,7	– 10,3	105,3	– 11,2	15,4	– 23,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	318,0	– 3,9	56,2	– 3,7	1 145,7	– 6,1	160,2	– 10,7
<b>Landkreise</b>								
Konstanz	329,8	+ 3,7	52,9	– 0,9	1 020,2	+ 2,2	120,2	– 5,5
Lörrach	218,0	– 2,3	47,3	– 1,3	624,8	– 8,5	132,1	– 3,0
Waldshut	172,6	– 1,0	34,7	– 3,8	737,2	– 2,9	105,3	– 3,3
Region Hochrhein-Bodensee	720,5	+ 0,7	134,9	– 1,8	2 382,2	– 2,4	357,6	– 4,0
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 844,8</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>693,0</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>8 612,9</b>	<b>– 1,5</b>	<b>1 652,6</b>	<b>– 2,6</b>
<b>Landkreise</b>								
Reutlingen	179,8	– 5,2	22,5	– 17,4	540,9	– 5,0	53,3	– 16,0
Tübingen	91,4	– 4,2	15,7	– 4,2	180,2	– 5,7	35,6	– 5,8
Zollernalbkreis	78,0	– 5,6	6,0	– 12,5	175,4	– 8,6	14,3	– 11,6
Region Neckar-Alb	349,2	– 5,0	44,2	– 12,5	896,6	– 5,9	103,3	– 12,1
<b>Stadtkreis</b>								
Ulm	130,5	– 6,3	32,9	– 9,5	215,1	– 9,2	56,6	– 13,8
<b>Landkreise</b>								
Alb-Donau-Kreis	116,6	– 7,3	19,1	– 18,9	225,7	– 8,8	34,0	– 18,0
Biberach	106,4	– 4,6	9,9	– 5,8	347,6	– 8,7	20,5	– 6,0
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	353,5	– 6,2	61,9	– 12,1	788,4	– 8,9	111,0	– 13,8
<b>Landkreise</b>								
Bodenseekreis	451,4	+ 1,1	68,4	+ 1,4	1 433,4	+ 4,4	197,3	+ 4,3
Ravensburg	200,9	– 0,7	24,4	+ 4,1	922,1	– 1,9	65,0	+ 5,8
Sigmaringen	96,1	+ 6,7	7,3	+ 4,5	299,6	+ 3,6	14,1	– 3,1
Region Bodensee-Oberschwaben	748,5	+ 1,3	100,1	+ 2,3	2 655,2	+ 2,1	276,3	+ 4,2
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 451,2</b>	<b>– 2,1</b>	<b>206,2</b>	<b>– 5,7</b>	<b>4 340,1</b>	<b>– 1,8</b>	<b>490,6</b>	<b>– 4,1</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>9 084,9</b>	<b>– 3,4</b>	<b>1 812,4</b>	<b>– 5,4</b>	<b>23 812,1</b>	<b>– 3,7</b>	<b>4 104,8</b>	<b>– 6,6</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Stadtkreis</b>								
Stuttgart, Landeshauptstadt	699,5	– 7,6	159,7	– 12,8	1 267,1	– 9,4	361,9	– 9,8
<b>Landkreise</b>								
Böblingen	200,5	– 10,9	51,4	+ 8,3	423,5	– 17,9	119,3	– 11,8
Esslingen	250,3	– 8,4	51,1	– 9,0	445,7	– 13,0	96,1	– 9,2
Göppingen	72,6	– 12,3	10,6	– 16,9	146,7	– 11,7	20,4	– 21,3
Ludwigsburg	183,0	– 6,0	27,3	– 12,2	375,1	– 5,3	66,2	– 15,8
Rems-Murr-Kreis	125,3	– 9,4	14,0	– 9,1	237,4	– 10,3	32,2	– 15,4
<b>Region Stuttgart</b>	<b>1 531,3</b>	<b>– 8,4</b>	<b>314,2</b>	<b>– 9,2</b>	<b>2 895,6</b>	<b>– 11,0</b>	<b>696,0</b>	<b>– 11,3</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Heilbronn	70,1	– 5,7	8,6	– 2,4	126,2	– 7,7	15,8	– 6,8
<b>Landkreise</b>								
Heilbronn	130,3	– 5,8	17,2	+ 3,4	253,1	– 3,5	32,5	– 9,8
Hohenlohekreis	55,5	– 5,1	4,9	– 17,5	102,1	– 6,8	10,1	– 13,6
Schwäbisch Hall	95,2	– 6,0	10,2	– 2,7	182,1	– 5,4	21,6	+ 1,7
Main-Tauber-Kreis	96,9	– 0,1	9,7	– 6,1	176,5	– 2,3	18,2	– 12,0
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	<b>448,0</b>	<b>– 4,6</b>	<b>50,6</b>	<b>– 3,1</b>	<b>840,0</b>	<b>– 4,7</b>	<b>98,1</b>	<b>– 7,9</b>
<b>Landkreise</b>								
Heidenheim	46,2	– 2,3	8,9	– 7,4	80,9	– 1,8	17,7	– 2,4
Ostalbkreis	114,4	– 7,5	15,6	– 17,8	224,6	– 9,1	32,3	– 21,4
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>160,6</b>	<b>– 6,0</b>	<b>24,4</b>	<b>– 14,3</b>	<b>305,5</b>	<b>– 7,3</b>	<b>50,0</b>	<b>– 15,6</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>2 139,9</b>	<b>– 7,4</b>	<b>389,2</b>	<b>– 8,8</b>	<b>4 041,0</b>	<b>– 9,5</b>	<b>844,1</b>	<b>– 11,2</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Baden-Baden	144,5	– 1,3	51,8	– 2,9	301,3	– 1,9	117,7	– 0,9
Karlsruhe	233,9	– 3,1	47,9	– 2,3	411,6	– 5,9	95,0	– 5,5
<b>Landkreise</b>								
Karlsruhe	155,7	– 4,0	33,1	– 4,5	283,4	– 4,1	54,6	– 5,5
Rastatt	88,9	– 2,6	14,7	– 5,5	176,2	– 3,5	27,0	– 15,1
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>623,0</b>	<b>– 2,9</b>	<b>147,6</b>	<b>– 3,4</b>	<b>1 172,5</b>	<b>– 4,1</b>	<b>294,3</b>	<b>– 4,7</b>
<b>Stadtkreise</b>								
Heidelberg	248,8	– 7,5	103,6	– 14,1	419,1	– 6,9	177,0	– 13,2
Mannheim	230,3	– 3,0	52,6	– 8,6	433,3	– 5,6	115,9	– 10,4
<b>Landkreise</b>								
Neckar-Odenwald-Kreis	42,9	– 3,8	3,5	+ 5,0	80,1	– 5,7	7,5	+ 4,5
Rhein-Neckar-Kreis	297,0	– 13,9	70,0	– 22,2	542,6	– 15,3	122,1	– 26,8
<b>Region Rhein-Neckar<sup>1)</sup></b>	<b>819,1</b>	<b>– 8,6</b>	<b>229,6</b>	<b>– 15,4</b>	<b>1 475,0</b>	<b>– 9,8</b>	<b>422,6</b>	<b>– 16,7</b>
<b>Stadtkreis</b>								
Pforzheim	54,6	– 9,3	12,8	– 6,5	97,8	– 7,7	22,6	– 0,8
<b>Landkreise</b>								
Calw	121,2	– 6,8	9,3	– 19,2	334,8	– 3,5	24,7	– 19,5
Enzkreis	50,3	– 2,7	7,9	– 19,6	84,4	– 3,8	12,6	– 23,8
Freudenstadt	201,2	+ 0,9	32,9	+ 8,7	629,2	+ 0,6	103,6	+ 11,4
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>427,3</b>	<b>– 3,2</b>	<b>62,9</b>	<b>– 3,7</b>	<b>1 146,1</b>	<b>– 1,7</b>	<b>163,6</b>	<b>+ 0,3</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>1 869,3</b>	<b>– 5,5</b>	<b>440,2</b>	<b>– 10,1</b>	<b>3 793,5</b>	<b>– 5,7</b>	<b>880,4</b>	<b>– 10,1</b>

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs Januar bis Juli 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	274,4	– 0,5	74,1	– 6,1	480,4	– 0,5	137,9	– 4,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	459,4	– 0,4	133,1	– 2,6	1 222,0	+ 0,4	332,3	– 2,9
Emmendingen	109,0	+ 4,3	23,6	+ 4,6	242,0	+ 6,2	42,1	– 1,3
Ortenaukreis	559,2	+ 1,7	183,1	+ 7,5	1 089,8	+ 1,5	325,8	+ 3,9
Region Südlicher Oberrhein	1 401,9	+ 0,8	413,9	+ 1,3	3 034,3	+ 1,1	838,2	– 0,5
Landkreise								
Rottweil	47,2	– 8,2	8,5	– 0,3	94,9	– 7,5	22,5	+ 5,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	139,4	– 0,6	30,3	– 3,4	303,4	– 2,9	70,8	– 6,4
Tuttlingen	42,7	– 1,8	5,0	– 13,1	80,3	– 8,6	12,3	– 26,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	229,2	– 2,5	43,8	– 4,0	478,7	– 4,8	105,6	– 7,1
Landkreise								
Konstanz	236,7	+ 5,8	42,8	+ 2,1	453,3	+ 3,2	80,1	– 4,2
Lörrach	169,2	– 0,9	39,1	– 0,9	397,4	– 3,1	95,9	– 5,6
Waldshut	124,0	– 0,5	29,7	– 4,6	335,8	+ 1,0	78,9	– 5,9
Region Hochrhein-Bodensee	529,9	+ 2,1	111,6	– 0,8	1 186,5	+ 0,4	254,9	– 5,3
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>2 161,0</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>569,2</b>	<b>+ 0,5</b>	<b>4 699,5</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>1 198,6</b>	<b>– 2,1</b>
Landkreise								
Reutlingen	120,7	– 6,8	20,1	– 18,6	232,0	– 4,9	41,1	– 20,7
Tübingen	72,0	– 4,1	12,6	– 4,8	136,0	– 5,4	29,0	– 6,1
Zollernalbkreis	41,0	– 6,9	5,3	– 10,9	75,7	– 8,3	11,8	– 10,6
Region Neckar-Alb	233,7	– 6,0	38,0	– 13,4	443,8	– 5,6	81,9	– 14,6
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	78,4	– 8,7	13,4	– 15,4	143,7	– 11,3	25,7	– 15,5
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	268,4	– 7,4	53,7	– 10,7	473,2	– 9,7	97,8	– 12,9
Landkreise								
Bodenseekreis	324,3	– 0,2	48,1	– 2,8	829,8	+ 1,9	106,8	– 2,5
Ravensburg	132,5	– 3,2	19,5	+ 3,5	258,8	– 3,0	37,5	+ 6,2
Sigmaringen	56,3	– 0,4	4,2	– 8,4	103,6	– 3,8	7,9	– 18,5
Region Bodensee-Oberschwaben	513,0	– 1,0	71,7	– 1,5	1 192,3	+ 0,3	152,2	– 1,5
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 015,2</b>	<b>– 3,9</b>	<b>163,4</b>	<b>– 7,6</b>	<b>2 109,2</b>	<b>– 3,4</b>	<b>331,9</b>	<b>– 8,5</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>7 185,3</b>	<b>– 4,1</b>	<b>1 562,0</b>	<b>– 5,9</b>	<b>14 643,2</b>	<b>– 4,7</b>	<b>3 255,1</b>	<b>– 7,5</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

# 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Herkunftsländern

## a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 798 648</b>	<b>– 1,1</b>	<b>4 823 639</b>	<b>– 4,5</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	1 346 585	– 0,8	3 763 529	– 4,0
<b>Ausland zusammen</b>	452 063	– 1,9	1 060 110	– 6,0
<b>Europa zusammen</b>	381 384	– 2,0	871 955	– 6,7
Belgien	22 914	+ 11,9	69 657	+ 7,7
Bulgarien	585	– 16,9	1 631	– 5,2
Dänemark	15 931	+ 0,6	25 220	– 3,4
Estland	466	– 47,2	854	– 36,9
Finnland	2 676	– 16,9	4 787	– 28,2
Frankreich	34 619	+ 5,6	71 445	+ 5,7
Griechenland	2 353	+ 17,8	5 822	+ 14,2
Irland, Republik	1 235	– 15,9	3 490	– 19,6
Island	346	– 32,0	661	– 56,2
Italien	18 764	– 3,1	36 910	– 5,5
Lettland	596	+ 23,9	1 079	– 7,1
Litauen	515	– 31,3	810	– 41,6
Luxemburg	4 796	+ 16,9	13 477	+ 9,5
Malta	120	+ 53,8	607	+ 228,1
Niederlande	103 100	– 5,4	255 074	– 15,6
Norwegen	3 765	– 7,3	6 087	– 7,8
Österreich	20 212	+ 1,2	43 812	+ 1,4
Polen	4 974	– 27,9	13 132	– 23,8
Portugal	858	– 31,0	2 034	– 38,6
Rumänien	1 749	– 18,4	4 644	– 13,1
Russland	5 046	+ 10,1	19 330	+ 19,8
Schweden	6 840	– 14,4	10 811	– 15,6
Schweiz	78 720	+ 8,8	164 261	+ 7,0
Slowakische Republik	861	– 24,5	2 705	– 39,6
Slowenien	834	– 2,6	2 107	– 2,2
Spanien	11 829	– 12,7	26 818	– 10,0
Tschechische Republik	3 996	– 6,9	8 665	– 17,1
Türkei	1 652	– 13,2	4 130	– 18,0
Ukraine	688	+ 20,5	1 688	+ 19,4
Ungarn	3 218	– 20,2	8 235	– 15,8
Vereinigtes Königreich	23 750	– 14,9	53 257	– 21,2
Zypern	164	+ 13,9	704	+ 30,9
Übrige europäische Länder	3 212	– 15,1	8 011	– 20,4
<b>Afrika zusammen</b>	1 940	– 24,5	6 389	– 8,4
Republik Südafrika	612	– 29,2	1 510	– 22,2
Übrige afrikanische Länder	1 328	– 22,2	4 879	– 3,1

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	35 876	– 3,5	89 388	– 6,4
Kanada	2 471	– 15,8	5 676	– 13,9
Vereinigte Staaten von Amerika	29 805	– 0,4	72 403	– 4,1
Mittelamerika und Karibik	773	– 10,5	2 987	– 17,3
Brasilien	1 691	– 21,0	4 919	– 21,1
Übrige südamerikanische Länder	1 136	– 11,9	3 403	– 3,5
<b>Asien zusammen</b>	26 917	+ 5,8	81 026	+ 5,0
Arabische Golfstaaten	5 515	+ 5,3	20 942	+ 17,1
China, Volksrepublik und Hongkong	4 650	+ 3,8	10 060	– 17,1
Indien	1 098	– 19,6	7 097	– 20,4
Israel	3 765	+ 29,2	12 403	+ 43,8
Japan	5 424	– 8,7	11 809	– 10,9
Südkorea	2 213	+ 45,1	5 851	+ 41,6
Taiwan	1 158	– 1,5	2 430	– 4,9
Übrige asiatische Länder	3 094	+ 10,5	10 434	+ 7,7
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	2 860	– 4,6	5 584	– 16,4
Australien	2 346	– 10,0	4 620	– 21,2
Neuseeland, Ozeanien	514	+ 31,5	964	+ 18,1
Ohne Angabe	3 086	– 18,7	5 768	– 18,1

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>1 337 792</b>	<b>– 1,7</b>	<b>2 739 629</b>	<b>– 4,9</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	988 310	– 2,0	2 021 230	– 5,2
<b>Ausland zusammen</b>	349 482	– 0,9	718 399	– 4,3
<b>Europa zusammen</b>	284 155	– 0,6	554 767	– 4,1
Belgien	18 966	+ 12,1	53 691	+ 5,2
Bulgarien	526	– 16,4	1 394	– 0,7
Dänemark	11 802	+ 1,2	16 228	– 2,6
Estland	352	+ 6,0	666	– 3,2
Finnland	2 192	– 19,6	3 913	– 29,8
Frankreich	28 572	+ 4,5	54 758	+ 4,4
Griechenland	2 198	+ 17,1	4 471	+ 0,9
Irland, Republik	943	– 15,7	2 176	– 26,3
Island	295	– 18,1	575	– 48,6
Italien	15 766	– 5,6	29 415	– 9,2
Lettland	493	+ 21,1	821	– 16,7
Litauen	436	– 4,8	681	– 32,7
Luxemburg	4 320	+ 15,4	11 669	+ 7,2
Malta	71	+ 12,7	299	+ 160,0
Niederlande	53 729	+ 0,4	92 477	– 4,2
Norwegen	3 245	– 3,3	5 159	+ 1,8
Österreich	17 776	+ 0,7	34 795	– 1,2
Polen	4 006	– 28,9	9 067	– 28,4
Portugal	739	– 31,7	1 579	– 39,6
Rumänien	1 558	– 19,4	3 783	– 15,7
Russland	4 503	+ 12,0	15 805	+ 23,3
Schweden	5 884	– 12,0	9 043	– 11,3
Schweiz	63 792	+ 7,7	112 933	+ 5,1
Slowakische Republik	776	– 16,6	2 188	– 38,8
Slowenien	656	+ 1,4	1 801	+ 40,8
Spanien	9 581	– 13,4	18 474	– 15,2
Tschechische Republik	3 340	– 12,2	7 368	– 22,8
Türkei	1 574	– 13,8	3 610	– 21,6
Ukraine	642	+ 21,4	1 456	+ 10,9
Ungarn	2 870	– 16,3	6 538	– 17,3
Vereinigtes Königreich	19 422	– 14,9	40 095	– 21,3
Zypern	122	– 10,9	422	– 13,9
Übrige europäische Länder	3 008	– 9,6	7 417	– 12,2
<b>Afrika zusammen</b>	1 732	– 20,0	4 897	– 12,5
Republik Südafrika	544	– 19,6	1 349	– 21,9
Übrige afrikanische Länder	1 188	– 20,2	3 548	– 8,2

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im Juli 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	33 976	– 3,5	80 695	– 7,0
Kanada	2 107	– 19,8	4 685	– 17,2
Vereinigte Staaten von Amerika	28 629	– 0,5	66 548	– 5,4
Mittelamerika und Karibik	677	– 1,5	2 329	– 1,8
Brasilien	1 528	– 22,1	4 258	– 22,3
Übrige südamerikanische Länder	1 035	– 9,9	2 875	– 2,8
<b>Asien zusammen</b>	24 593	+ 5,4	68 495	+ 0,6
Arabische Golfstaaten	5 309	+ 6,6	17 895	+ 16,5
China, Volksrepublik und Hongkong	4 480	+ 5,0	9 449	– 17,4
Indien	1 055	– 20,1	6 570	– 23,9
Israel	3 063	+ 28,4	9 314	+ 49,4
Japan	5 275	– 8,0	11 078	– 10,0
Südkorea	1 413	+ 53,3	3 080	+ 13,0
Taiwan	1 074	+ 2,6	2 046	– 6,9
Übrige asiatische Länder	2 924	+ 9,0	9 063	– 1,3
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	2 181	– 1,8	4 473	– 13,9
Australien	1 865	– 3,7	3 784	– 17,5
Neuseeland, Ozeanien	316	+ 11,3	689	+ 12,8
Ohne Angabe	2 845	– 20,3	5 072	– 20,7

## 9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Herkunftsländern

### a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>9 084 916</b>	<b>– 3,4</b>	<b>23 812 141</b>	<b>– 3,7</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	7 272 486	– 2,9	19 707 292	– 3,1
<b>Ausland zusammen</b>	1 812 430	– 5,4	4 104 849	– 6,6
<b>Europa zusammen</b>	1 511 160	– 3,5	3 301 612	– 4,8
Belgien	79 608	+ 6,7	209 325	+ 4,0
Bulgarien	3 168	– 25,5	9 866	– 19,5
Dänemark	36 489	– 2,1	58 808	– 4,0
Estland	1 446	– 28,3	2 959	– 17,6
Finnland	12 510	– 7,0	24 085	– 8,3
Frankreich	169 519	+ 4,0	337 057	+ 3,5
Griechenland	11 202	– 0,9	29 509	+ 3,0
Irland, Republik	6 526	– 16,6	17 333	– 14,0
Island	1 462	– 28,8	3 049	– 37,8
Italien	91 590	– 6,1	187 684	– 5,3
Lettland	1 805	– 24,3	3 297	– 32,0
Litauen	2 401	– 33,5	4 239	– 38,3
Luxemburg	28 288	+ 2,7	84 396	+ 3,8
Malta	768	+ 107,0	2 030	+ 88,3
Niederlande	275 029	– 7,0	612 220	– 9,7
Norwegen	11 230	– 10,5	19 684	– 13,4
Österreich	95 721	– 0,7	208 037	+ 0,4
Polen	27 288	– 16,5	74 374	– 17,9
Portugal	5 336	– 31,2	12 805	– 30,5
Rumänien	8 380	– 26,4	24 356	– 25,9
Russland	25 119	– 7,5	84 442	– 5,4
Schweden	26 625	– 14,7	46 772	– 12,6
Schweiz	365 744	+ 7,5	738 855	+ 5,7
Slowakische Republik	5 443	– 4,8	14 823	– 23,1
Slowenien	4 630	– 6,5	12 884	+ 5,4
Spanien	43 287	– 14,0	94 101	– 12,3
Tschechische Republik	22 167	– 12,2	47 753	– 17,5
Türkei	11 688	– 12,1	28 467	– 12,2
Ukraine	3 437	– 0,7	9 853	– 2,0
Ungarn	15 658	– 19,2	43 383	– 13,6
Vereinigtes Königreich	97 739	– 17,6	208 931	– 18,6
Zypern	579	+ 4,9	2 373	+ 48,7
Übrige europäische Länder	19 278	– 9,4	43 862	– 16,8
<b>Afrika zusammen</b>	8 892	– 20,5	29 594	– 4,7
Republik Südafrika	2 718	– 28,0	7 495	– 19,3
Übrige afrikanische Länder	6 174	– 16,7	22 099	+ 1,6

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	157 100	– 12,7	417 271	– 9,9
Kanada	11 030	– 22,4	28 110	– 21,7
Vereinigte Staaten von Amerika	130 892	– 10,2	339 633	– 7,1
Mittelamerika und Karibik	2 985	– 22,2	11 070	– 15,8
Brasilien	7 121	– 30,4	21 031	– 34,4
Übrige südamerikanische Länder	5 072	– 14,9	17 427	+ 5,8
<b>Asien zusammen</b>	107 635	– 15,7	303 377	– 17,2
Arabische Golfstaaten	12 449	+ 7,0	48 290	+ 10,8
China, Volksrepublik und Hongkong	24 485	– 6,5	54 879	– 20,5
Indien	7 215	– 25,1	37 508	– 35,0
Israel	10 260	+ 12,9	30 015	+ 24,8
Japan	27 401	– 34,0	58 906	– 35,3
Südkorea	6 008	– 13,7	14 702	– 19,6
Taiwan	4 739	– 14,6	9 039	– 10,3
Übrige asiatische Länder	15 078	– 11,8	50 038	– 5,1
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	12 100	– 10,0	24 392	– 18,8
Australien	10 391	– 11,9	20 871	– 20,9
Neuseeland, Ozeanien	1 709	+ 3,7	3 521	– 3,7
Ohne Angabe	15 543	– 18,3	28 603	– 19,1

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Herkunftsländern**

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Herkunftsländer insgesamt</b>	<b>7 185 299</b>	<b>– 4,1</b>	<b>14 643 241</b>	<b>– 4,7</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	5 623 269	– 3,6	11 388 175	– 3,8
<b>Ausland zusammen</b>	1 562 030	– 5,9	3 255 066	– 7,5
<b>Europa zusammen</b>	1 277 560	– 3,7	2 543 825	– 4,9
Belgien	70 996	+ 7,7	176 528	+ 4,5
Bulgarien	2 914	– 26,3	8 541	– 22,5
Dänemark	30 324	– 1,7	45 783	– 2,6
Estland	1 247	– 8,6	2 548	– 8,4
Finnland	11 034	– 7,7	20 948	– 7,4
Frankreich	147 681	+ 2,6	275 125	+ 2,1
Griechenland	10 633	– 0,6	25 852	+ 3,0
Irland, Republik	5 628	– 19,3	13 567	– 20,9
Island	1 333	– 21,3	2 766	– 27,3
Italien	83 523	– 7,1	164 973	– 5,9
Lettland	1 603	– 20,6	2 883	– 27,2
Litauen	2 084	– 21,7	3 560	– 35,4
Luxemburg	26 494	+ 4,4	75 995	+ 4,9
Malta	662	+ 128,3	1 518	+ 136,4
Niederlande	184 661	– 5,9	320 329	– 6,4
Norwegen	10 284	– 8,5	17 530	– 9,8
Österreich	87 369	– 0,6	171 688	– 0,3
Polen	24 266	– 15,8	57 893	– 15,7
Portugal	4 972	– 31,7	11 515	– 30,1
Rumänien	7 524	– 28,4	20 023	– 31,9
Russland	23 328	– 8,3	75 814	– 6,9
Schweden	24 467	– 14,1	42 423	– 11,8
Schweiz	312 783	+ 6,3	571 511	+ 3,7
Slowakische Republik	5 052	– 2,9	13 720	– 19,5
Slowenien	3 906	– 9,2	11 463	+ 10,6
Spanien	38 872	– 14,7	79 235	– 13,7
Tschechische Republik	19 865	– 15,7	42 953	– 19,6
Türkei	11 229	– 12,5	26 068	– 12,3
Ukraine	3 180	– 4,6	8 746	– 7,3
Ungarn	14 232	– 18,9	35 755	– 15,5
Vereinigtes Königreich	86 697	– 18,3	174 381	– 19,2
Zypern	516	– 1,0	1 612	+ 11,9
Übrige europäische Länder	18 201	– 9,1	40 579	– 16,1
<b>Afrika zusammen</b>	8 061	– 21,5	22 913	– 13,5
Republik Südafrika	2 472	– 27,5	6 799	– 19,1
Übrige afrikanische Länder	5 589	– 18,5	16 114	– 10,9

Noch: 9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis Juli 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
<b>Amerika zusammen</b>	149 994	– 12,9	376 167	– 11,9
Kanada	9 833	– 22,1	22 026	– 25,5
Vereinigte Staaten von Amerika	126 394	– 10,4	314 963	– 8,7
Mittelamerika und Karibik	2 615	– 23,7	8 082	– 14,0
Brasilien	6 672	– 31,3	18 471	– 36,4
Übrige südamerikanische Länder	4 480	– 16,7	12 625	– 9,8
<b>Asien zusammen</b>	101 270	– 16,0	264 451	– 19,9
Arabische Golfstaaten	11 926	+ 8,0	41 290	+ 12,2
China, Volksrepublik und Hongkong	23 683	– 5,9	51 096	– 20,1
Indien	6 930	– 24,9	35 144	– 37,0
Israel	8 994	+ 11,6	24 178	+ 24,0
Japan	26 308	– 34,5	51 882	– 38,2
Südkorea	4 587	– 16,2	10 164	– 24,9
Taiwan	4 486	– 13,7	7 996	– 10,5
Übrige asiatische Länder	14 356	– 11,5	42 701	– 10,5
<b>Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen</b>	10 213	– 10,8	20 833	– 20,0
Australien	8 989	– 10,8	18 140	– 21,0
Neuseeland, Ozeanien	1 224	– 10,6	2 693	– 12,3
Ohne Angabe	14 932	– 18,7	26 877	– 19,8